

Informationen zum Datenschutz bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DS-GVO für Mieter

Sie sind über einen Link auf diese Seite gekommen, weil Sie sich über unseren Umgang mit (Ihren) personenbezogenen Daten informieren wollen. Um unsere Informationspflichten nach den Artikeln 12 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar:

Wer ist Verantwortlicher für die Datenverarbeitung?

Verantwortlicher im Sinne der DS-GVO ist die

WIDe Wertimmobilien Deutschland Fondsmanagement GmbH
WIDe Wertimmobilien Deutschland Komplementär GmbH
WIDe Wertimmobilien Deutschland Vertriebs GmbH
WIDe Wertimmobilien Deutschland Vermittlungs GmbH
WIDe Wertimmobilien Deutschland Verwaltungs GmbH

ansässig

An der Wiesent 1, 91320 Ebermannstadt
Telefon: +49 (0) 9194 33433-0, Fax: +49 (0) 9194 33433-23
E-Mail: info@wide-gruppe.de

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite:

<https://www.wide-gruppe.de/index.php/impressum>

Wer ist Datenschutzbeauftragter der WIDe Wertimmobilien Deutschland Unternehmensgruppe

Datenschutzbeauftragter im Sinne der DS-GVO ist

Frau Angelika Groß
An der Wiesent 1, 91320 Ebermannstadt
Telefon: +49 9194 / 33433 11, Telefax: +49 9194 / 33433 33
E-Mail: angelika.gross@wide-kvg.de

Welche Daten von Ihnen werden von uns zu welchen Zwecken verarbeitet?

- Vor- und Nachname
- Adresse
- Festnetz- und Mobiltelefonnummer
- E-Mail-Adresse
- IBAN, BIC
- Sonstige, nämlich: Alter, Geburtsdatum, Anzahl der Kinder, Anzahl der im Haushalt lebenden Personen, Bonitätsdaten, Mietrückstände, Einkommensnachweise, Haftpflichtversicherungsnachweise, Schufa-Auskünfte sowie zur Ansicht vorgelegte und nicht kopierte oder gespeicherte Dokumente (Personalausweis, Reisepass, Aufenthaltstitel, Visum).

Diese Daten werden wir grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DS-GVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DS-GVO und Art. 14 Abs. 4 DS-GVO werden wir in diesem Fall selbstverständlich beachten.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich – soweit es nicht noch spezifische Rechtsvorschriften gibt – Art. 6 DS-GVO. Hier kommen insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO)
- Datenverarbeitung auf Basis einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO)

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen.

Wenn wir Daten auf Basis einer **Interessenabwägung** verarbeiten, haben Sie als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DS-GVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu **widersprechen**.

An welche Empfänger werden Ihre Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben. Zum Beispiel:

- Die von uns mit Wartung unserer IT-Systeme beauftragten Dienstleister können von den von uns verwendeten Daten Kenntnis erlangen. Wir sorgen durch vertragliche Regelungen und sorgfältige Auswahl der Dienstleister dafür, dass unsere hohen Sicherheitsstandards auch bei den Dienstleistern umgesetzt sind.
- Im Rahmen der Entsorgung und Vernichtung von Akten und Datenträgern beschäftigen wir diesbezüglich externe Dienstleister.
- Soweit erforderlich übermitteln wir Daten an Behörden, Gerichte und andere öffentliche Stellen im In- und Ausland.
- Steuerberater, Rechtsberater, Wirtschaftsprüfer, Kopier- und Scandienstleister, Inkassounternehmen, Kreditinstitute zur Kautionsverwaltung, Handwerker und Hausmeister im Auftragsfall zur Terminvereinbarung, Ver- und Entsorgungsunternehmen, eigene Konzerngesellschaften sowie Subunternehmer und Dienstleistungsunternehmen sofern für die Bewirtschaftung und Verwaltung der Mieteinheit notwendig, Versicherungsunternehmen im Schadensfall, Immobilienbewerter, Kaufinteressenten und neue Eigentümer bei Verkauf des Mietobjektes, Immobilienmakler bei Mietvertragsende zur Vermittlung der Mieteinheit.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir verarbeiten die Daten für einen Zeitraum von 6 Jahren bei Handelsbriefen und buchhaltungsrelevante Daten werden 10 Jahre gespeichert.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns auf Computern und Speichersystemen in der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Ihre Rechte als Betroffene

- a) Werden ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben sie das Recht Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. (Art. 15 DS-GVO)
- b) Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO)
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DS-GVO)
- d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. (Art. 20 DS-GVO)

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht (Art. 77 DS-GVO) bei dem Landesbeauftragten für Datenschutz des Landes Bayern.